

Bekanntmachung der Stadt Altena (Westf.)

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl NRW am 14.09.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Kommunalwahl NRW (Wahl des Landrates, Wahl des Kreistages, Wahl des Bürgermeisters und Wahl des Rates) für die Stadt Altena (Westf.) wird in der Zeit vom

Montag bis Donnerstag vom 03.02. bis 06.02. jeweils von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
und Freitag am 07.02. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im städt. Wahlamt, Rathaus, Lüdenscheider Str. 22, Zimmer 11 und 14, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme vorgehalten.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der/die Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Jede/r Wahlberechtigte hat das Recht, in dem genannten Zeitraum die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu prüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag (Auslegungsfrist) vor der Wahl
Vom **25.08.2025** bis zum **29.08. 2025** bis 12.00 Uhr, beim städt. Wahlamt, Rathaus, Lüdenscheider Str. 22, Zimmer 11 und 14, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24.08.2025** eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie sein/ihr Wahlrecht ausüben will.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

4.1 jede/r in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

- a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (§ 9 KWahlG NRW)

bis zum 25.08.2025

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 11 KWahlG NRW und § 16 KWahlO NRW

bis zum 29.08.2025

versäumt hat,

- b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der Einspruchsfrist entstanden ist oder sich herausstellt (§ 9 KWahlG NRW)

- c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis zur Gemeindebehörde gelangt ist.

5. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **13.09.2025, 15.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde (städt. Wahlamt, Rathaus, Lüdenscheider Straße 22, Zimmer 11 und 14) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Antragsteller müssen Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag (14.09.2025), 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl 12 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch am Wahltag bis 15.00 Uhr stellen.

Wird der Wahlschein versagt, so kann dagegen beim Bürgermeister der Stadt Altena (Westf.) – Wahlamt – schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

6. Wer einen Wahlschein beantragt, erhält mit dem gemeinsamen Wahlschein der Stadt Altena (Westf.) für die Gemeinde-(Bürgermeister und Ratswahl) und Kreiswahlen (Landrat und Kreistag) zugleich:
- je einen amtlichen Stimmzettel für die Landratswahl (hellblau), für die Kreistagswahl (altweiß), für die Bürgermeisterwahl (hellgelb) und für die Gemeinderatswahl (rosa)
 - einen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift an die die Wahlbriefe zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine/n andere/n ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Altena vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich durch Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem/der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

7. Wer durch Briefwahl wählt,
- kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, verschließt diesen,
 - unterzeichnet die um umrandeten Feld des Wahlscheins vorgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ unter Angabe des Ortes und des Datums,
 - steckt den verschlossenen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen roten Wahlbriefumschlag und verschließt diesen,
 - übersendet den Wahlbrief an den Bürgermeister. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nach Eingang des Wahlbriefes beim Bürgermeister darf dieser nicht mehr zurückgegeben werden.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den roten Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die im Anschriftenfeld angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform **unentgeltlich** befördert. Er kann auch im städt. Wahlamt,

Rathaus, Lüdenscheider Str. 22, Zimmer 11 und 14 oder in der Poststelle, abgegeben werden.

8. Auskünfte zu allen Wahlangelegenheiten können während der Dienststunden der Stadtverwaltung beim städt. Wahlamt, Telefon 209-215 oder 209-346, gerne eingeholt werden.

Altena (Westf.), 16.Juli 2025

Gez.
Kober
Bürgermeister

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auf der Homepage der Stadt Altena (Westf.) unter www.altena.de aufgerufen werden.